

## Bachelorstudiengang Linguistik Wintersemester 2024/25

Stand: 6.9.2024

Aktuell gehaltene **Informationen zum Studienstart** werden **auf unserer [Homepage](#)** angezeigt.

### Erstsemestereinführungen

Online-Veranstaltung mit Hinweisen und  
Empfehlungen zur Moduleinschreibung

Barbara Stiebels/  
Fachschaftsrat FaRaLing

Dienstag, 1. Oktober 2024, 10:30 – 11:15 Uhr

→ [Zoom-Link](#)  
(wird noch bekanntgegeben)

### BA-Studiengang Linguistik - Einführung

**Teil I:** Informationen zum Aufbau und Inhalten des Studienganges,  
zu den Prüfungsmodalitäten

Gereon Müller

**Teil II:** Informationen zum Studium

Fachschaft FaRaLing

Donnerstag, 10. Oktober 2024, 14:00 – 15:30 Uhr,  
Campus Augustusplatz, Hörsaalgebäude, Hörsaal 4

### Modulempfehlungen für Erstsemester

Belegen Sie die Module *Einführung in die Linguistik* (04-006-1001) und *Empirische Grundlagen* (04-006-1004); für die anderen Kernfachmodule fehlen Ihnen noch die Voraussetzungen.

Als drittes Modul empfehlen wir Ihnen ein Sprachmodul zu einer Verkehrssprache (s. [Hinweise](#)) oder ein Wahlpflichtmodul.

### MODULEINSCHREIBUNG

Die Einschreibung erfolgt ausschließlich online  
über das Einschreibesystem TOOL

in der Zeit vom 2.10.2024 (12:00 Uhr) bis 7.10.2024 (17:00 Uhr)

- Das Angebot für den Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften finden Sie in [Almaweb](#)
- Das Angebot für die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen finden Sie in [Almaweb](#)
- Das Angebot für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationen finden Sie in [Almaweb](#)

(In Almaweb werden diese Angebote für das WS 2024/25 Anfang September schrittweise eingepflegt)

Weitere Informationen dazu sind auf der [Webseite des Studienbüros](#) zu finden.

Ab Wintersemester 2024/25 wird die neue Studienordnung für den Bachelorstudiengang Linguistik mit folgenden Änderungen bei den Wahlpflichtmodulen angewendet:

- Das Modul **10-201-2012 Einführung in die Objekt-Orientierte Modellierung und Programmierung** wird neu eingeführt.
- Das Modul **10-201-2005-1 Modellierung und Programmierung 1** wird gestrichen.
- Das Modul **10-201-2005-2 Modellierung und Programmierung 2** wird geändert in **Programmierparadigmen** und besteht aus der Vorlesung *Programmierparadigmen* und der Übung *Programmierparadigmen*. (→ ab SS 2025)
- Das Modul **10-201-2001-1 Algorithmen und Datenstrukturen 1** wird nunmehr für das 2./4./6. Semester empfohlen. (→ ab SS 2025)
- Das Modul **10-201-2001-2 Algorithmen und Datenstrukturen 2** wird nunmehr für das 3./5. Semester empfohlen. (→ ab WS 2025/26)
- Der Titel des Moduls **10-207-0003 Statistik für die Digital Humanities** wird geändert in **Einführung in die Stochastik (für die Angewandte Informatik)** und besteht aus der Vorlesung *Introduction to Stochastics* und der Übung *Introduction to Stochastics*. Das Modul wird nunmehr für das 2./4./6. Semester empfohlen. (→ ab SS 2025)
- Der Titel des Moduls **10-201-2317 Linguistische Informatik** wird geändert in **Natural Language Processing** und besteht aus der Vorlesung *Natural Language Processing* und der Übung *Natural Language Processing*. (→ SS 2025)

---

#### MODUL 04-006-1001

(auch fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende der Philologischen Fakultät – für Bachelorstudiengang Linguistik = Pflichtmodul)

#### EINFÜHRUNG IN DIE LINGUISTIK

##### Linguistische Grundlagen

Gereon Müller

V 1. Sem. 2 SWS  
Di 11:15-12:45 HSG (Hörsaalgebäude), HS 4

Die Vorlesung führt ein in die Grundlagen der modernen Sprachwissenschaft, mit einem Schwerpunkt auf der Grammatik (als dem Kern einer jeden Sprache) mit ihren vier Hauptdisziplinen Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik.

Voraussetzungen: Kenntnis elementarer grammatischer Konzepte wie Subjekt, Objekt, Prädikat, Nominativ, Dativ, Substantiv, Partizip, prädikativer und attributiver Gebrauch von Adjektiven, usw.

Dieses Wissen vermittelt z.B.: Helbig, Gerhard & Joachim Buscha: Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht (viele Auflagen, ursprünglich: VEB Verlag Enzyklopädie: Leipzig).

**Lit.:** - O'Grady, William, Michael Dobrovolsky & Francis Katamba (1997): Contemporary Linguistics. An Introduction. Longman.

Dazu wird zu Semesterbeginn ein Vorlesungsskript verfügbar gemacht.

---

##### Linguistische Grundlagen

Gereon Müller

Ü 1. Sem. 1 SWS  
Fr 9:15-10:00 HSG, HS 11

Übung zur Vorlesung: Lektüre ausgewählter sprachwissenschaftlicher Texte

Ü 1. Sem. 1 SWS  
Fr 10:00-10:45 HSG, HS 11

fakultativ

Übung zur Vorlesung: Geschichte der Linguistik

---

##### Linguistische Grundlagen

Sakaloglou, Diotima

Tut 1. Sem. 2 SWS  
fakultativ; Tutorium zur Vorlesung  
Zeit und Ort zum Semesterbeginn

---

**Formale Grundlagen****Fabian Heck**

V 1. Sem. 2 SWS  
Do 11:15-12:45 HSG, HS 4

Die Vorlesung führt in für die Linguistik grundlegende Bereiche der mathematischen Logik und der Mengentheorie ein. Anhand von semantischen Analysen natürlichsprachlicher Sätze werden vor allem die Methoden der Aussagenlogik ("Statement logic") und der Prädikatenlogik ("Predicate Logic") eingeübt. Themen sind u.a.: Grundbegriffe der Mengentheorie; mathematische und semantische Funktionen; semantisches Enthaltensein und logische Folgerungsrelation; wahrheitsfunktionale Konnektoren; Prädikat-Argument-Strukturen; Quantor-Skopus-Strukturen; semantische Repräsentationen in Prädikatenlogik.

**Lit.:** Skript (wird zu Semesterbeginn auf die Kurswebseite gestellt)

- Partee, B. H., ter Meulen, A. & Wall, R. E. (1990). *Mathematical Methods in Linguistics*. Dordrecht: Kluwer

---

**Formale Grundlagen****NN**

Ü 1. Sem. 1 SWS  
Di 13:15-14:00 HSG, HS 4

Beginn: 29.10.2024 (13:15-14:45)

Übung zur Vorlesung

---

**Formale Grundlagen****Katharina Albert**

Tut 1. Sem. 2 SWS

fakultativ; Tutorium zur Vorlesung

*Zeit und Ort zum Semesterbeginn*

---

**MODUL 04-006-1004****EMPIRISCHE GRUNDLAGEN**

(auch fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende der Philologischen Fakultät – für Bachelorstudiengang Linguistik = Pflichtmodul)

---

**Phonetikanalyse****Jochen Trommer**

V 1. Sem. 2 SWS  
Mo 9:15-10:45 HSG, HS 4

Die Phonetik untersucht sprachliche Laute in der Form von akustischen Signalen, (also Schallwellen), in ihrer Produktion (Artikulation) und in ihrer Wahrnehmung (Perzeption). Diese Vorlesung gibt eine Einführung in die Grundbegriffe der akustischen und artikulatorischen Phonetik und vermittelt grundlegende praktische Fertigkeiten für Transkription und computergestützte Analyse von Sprachdaten.

---

**Phonetikanalyse****NN**

Ü 1. Sem. 1 SWS  
Do 15:15-17:45 HSG, HS 4 14-täg.

Beginn: 24.10.2024

Übung zur Vorlesung

---

**Phonetikanalyse****NN**

Tut 1. Sem. 2 SWS

fakultativ; Tutorium zur Vorlesung

*Zeit und Ort zum Semesterbeginn*

---

**Grammatikanalyse****Barbara Stiebels**

V 1. Sem. 2 SWS  
Di 9:15-10:45 HSG, HS 4

In dieser LV werden praktische Methoden eingeführt, mit denen Strukturen in der Morphologie und Syntax wenig oder nicht erforschter Sprachen ermittelt, analysiert und beschrieben werden können, besonders in Situationen der Feldforschung.

---

**Grammatikanalyse****NN**

Ü 1. Sem. 1 SWS  
Do 15:15-17:45 HSG, HS 4 14-täg.

Beginn: 17.10.2024

Übung zur Vorlesung

---

**Grammatikanalyse**

Tut 1. Sem. 2 SWS  
 fakultativ; Tutorium zur LV  
 Zeit und Ort zum Semesterbeginn

NN  
 NN

**MODUL 04-006-1010**

(Pflichtmodul)

**COMPUTERLINGUISTIK****Theoretische Computerlinguistik**

Gregory M. Kobele

V 3. Sem. 2 SWS  
 Mi 13:15-14:45 HSG, HS 20

Dieser Kurs führt eine Formalisierung einer minimalistischen syntaktischen Theorie ein. Computationelle Aspekte dieses Formalismus werden untersucht. Die Frage der Komplexität natürlicher Sprache wird anhand dieses Formalismus eingeführt und annähernd betrachtet.

**Angewandte Computerlinguistik**

Gregory M. Kobele

S 3. Sem. 2 SWS  
 Do 13:15-14:45 HSG, HS 20

Dieser Kurs untersucht Algorithmen, die von dem im anderen Kurs eingeführten syntaktischen Formalismus Gebrauch machen. Dadurch werden die Studierenden in das algorithmische Denken und das Programmieren eingeführt.

**Tutorium**

NN

Tut 3. Sem. 2 SWS  
 fakultativ; Tutorium zur LV  
 Zeit und Ort zum Semesterbeginn

**MODUL 04-006-1005**

(Pflichtbereich)

**NICHT-INDOEUROPÄISCHE/AUSSEREUROPÄISCHE SPRACHE****Sprachkurs „Nicht-indoeuropäische/außereuropäische Sprache“**

Barbara Stiebels

Ü 3. - 6. Sem. 4 SWS

Modulverantwortliche

- **Praktische Hinweise** dazu sind auf unserer [Homepage](#) zu finden

**Fachnahe Schlüsselqualifikation****VERKEHRSSPRACHE****Verkehrssprache**

Ü 1. - 6. Sem. 2 SWS  
 Ü 1. - 6. Sem. 2 SWS

- **Praktische Hinweise** dazu sind auf unserer [Homepage](#) zu finden

**WAHLPFLICHTMODULE**

ab 1. Semester

**03-AFR-1103**

Hausa I (Institut für Afrikanistik)

*Bitte informieren Sie sich zu Semesterbeginn  
 über eventuelle Terminänderungen auf der Homepage des [Instituts](#)*

**Sprachunterricht + Konversation**

Ari Awagana

Ü 4 SWS

Gruppe A:

Mo 09:15-10:45 SR H2 2.15, Beethovenstr. 15

Mi 09:15-10:45 SR H2 2.15, Beethovenstr. 15

Gruppe B:  
Mo 11:15-12:45 SR H2 2.15, Beethovenstr. 15  
Mi 13:15-14:45 SR H2 2.15, Beethovenstr. 15

**Linguistik**

**Ari Awagana**

S 1 SWS  
Gruppe A + B:  
Di 11:15-12:45 SR H3 2.15, Beethovenstr. 15

Die beiden Übungen dienen dem Erwerb von grammatikalischen Grundkenntnissen sowie dem Erwerb eines Grundwortschatzes von ca. 500 Wörtern der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrikas. Hinzu kommen praktische Übungen im Sprechen, Hören und Lesen zum Aufbau einer grundlegenden Kommunikationsfähigkeit.

Das Seminar Linguistik führt ein in Grundbegriffe der Linguistik, die den Spracherwerb und die Besonderheiten des Hausa in seinem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Afroasiatisch, Tschadisch) reflektieren.

---

**04-888-1002 Russisch 1 (Institut für Slavistik)**

*Bitte informieren Sie sich zu Semesterbeginn  
über eventuelle Ergänzungen/Terminänderungen  
auf der Homepage des [Instituts](#)*

**Russische Sprachpraxis 1.1**

**Marcel Börner**

Sprachkurs  
Mo 17:15-18:45 NSG, S 124

**Russische Sprachpraxis 1.2**

**Marcel Börner**

Sprachkurs  
Mi 13:15-14:45 NSG, S 210

**Russische Sprachpraxis 1.3**

**Marcel Börner**

Sprachkurs  
Fr 13:15-14:45 NSG, S 226

Der Kurs richtet sich in erster Linie an Studierende, die über keine Vorkenntnisse des Russischen verfügen. Nachdem wir uns zunächst mit dem kyrillischen Alphabet und den Grundlagen der russischen Aussprache vertraut gemacht haben, werden wir uns im weiteren Verlauf des Semesters mit dem Grundwortschatz des Russischen sowie den grundlegenden Regeln der russischen Grammatik beschäftigen. In thematischer Hinsicht werden wir uns auf folgende Situationen konzentrieren: Begrüßung und Verabschiedung, sich mit einander bekannt machen, Vorstellung der eigenen Person (z.B. Herkunft, Familie, Sprachkenntnisse und Hobbys), Einkäufe (Lebensmittel, Bekleidung und Souvenirs), Bestellungen im Restaurant, Besuche und Glückwünsche. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden einfache Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke auf Russisch verstehen. Sie können sich und andere vorstellen, anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen sowie sich in routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht (entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

Arbeitsgrundlage: Brosch, Monika et al. (2020). Jasno! neu A1-A2: Russisch für Anfänger Lehrbuch mit MP3-CD und Videos. Stuttgart: Klett. ISBN 978-3-12-527678-9.

---

**10-201-2012 Einführung in die Objekt-Orientierte Modellierung und Programmierung  
(Fakultät für Mathematik und Informatik)**

*Bitte informieren Sie sich über Zeit, Ort und Beschreibung der Veranstaltung  
sowie zu Semesterbeginn über eventuelle Ergänzungen/Terminänderungen  
auf der Homepage der [Fakultät für Mathematik und Informatik](#)*

Die Fakultät für Mathematik und Informatik bietet einen *Vorkurs* zur Einführung in die Informatik vom 16.09. – 27.09.2024 an.

Es wird empfohlen, an diesem Kurs teilzunehmen.

Die Anmeldung ist ab August 2024 bis 08.09.2024 [über die Webseite](#) der Fakultät für Mathematik und Informatik möglich.

**04-006-1011 Methoden und Fertigkeiten sprachwissenschaftlicher Forschung** (Institut für Linguistik)

(auch fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende der Philologischen Fakultät – für Bachelorstudiengang Linguistik = Wahlpflichtmodul)

**Quantitative Methoden**

S 2 SWS

Mi 9:15-10:45 NSG, S 326

Die LV wird z. T. in englischer Sprache gehalten.

Die Veranstaltung führt in Methoden und Techniken der Sozialwissenschaften, insbesondere des Experiments, unter besonderer Berücksichtigung psycholinguistischer Fragestellungen ein. Neben den Grundlagen des experimentellen Arbeitens werden auch Kenntnisse in deskriptiver Statistik und die Logik inferenzstatistischer Verfahren vermittelt.

**Michael Frazier****Tutorium**

Tut 2 SWS

fakultativ; Tutorium zur LV

Zeit und Ort zum Semesterbeginn

**Ilias Kolokousis****Akademische Fertigkeiten**

Ü 2 SWS

Di 15:15-16:45 NSG, S 227

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung elementarer Kompetenzen sprachwissenschaftlicher Tätigkeit, wie sie im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs erforderlich sind. Dazu gehören u.a. die Themenfindung, die Gestaltung und Präsentation von Vorträgen (inkl. Postern), das Schreiben von Hausarbeiten und Abschlussarbeiten (inkl. Techniken der Literaturrecherche und -zusammenfassung und der wissenschaftlichen Argumentation) und Techniken der Datenerhebung (z.B. Korpusrecherchen) und -annotation. Der Kurs wird u. a. die für die Linguistik relevanten Aspekte des Textverarbeitungsprogramms LaTeX vorstellen (glossierte Beispiele syntaktische Bäume, OT-Tableaux, Beamer-Präsentationen, automatische Erstellung von Literaturverzeichnissen), aber auch kurz auf Datenannotationspakete wie bspw. ELAN oder Flex eingehen.

**Barbara Stiebels****10-201-2001-2 Algorithmen und Datenstrukturen 2** (wird ab Wintersemester 2025/26 angeboten)**10-201-2108-2 Automaten und Sprachen**

*Bitte informieren Sie sich über Zeit, Ort und Beschreibung der Veranstaltung sowie zu Semesterbeginn über eventuelle Ergänzungen/Terminänderungen auf der Homepage der [Fakultät für Mathematik und Informatik](#)*

**04-003-3015 System der deutschen Sprache - Vertiefungsmodul** (Institut für Germanistik)

*Bitte informieren Sie sich zu Semesterbeginn über eventuelle Ergänzungen/Terminänderungen auf der Homepage des [Instituts](#)*

**Vorlesung System der deutschen Sprache - Vertiefung**

2 SWS

Mi 9:15-10:45 HSG, HS 3

Die Vorlesung behandelt die verschiedenen Teilbereiche der deutschen Gegenwartssprache und bringt diese in einen systematischen Zusammenhang. Exemplarisch werden einzelne Phänomene aus den Bereichen Morphologie, Lexikon, Syntax und Semantik genauer betrachtet.

**NN****Seminar System der deutschen Sprache - Vertiefung**

2 SWS

Seminar A: **Wortarten**

Mo 9:15-10:45 HSG, HS 14

Wortarten gehören zweifelsohne zu den Kernbeständen der grammatischen Beschreibung und des traditionellen Grammatikunterrichts. Nach welchen Kriterien aber werden Wörter klassifiziert und zu welchem Zweck? Nachdem wir solche allgemeineren Fragen geklärt haben, werden wir uns den einzelnen Wortarten des Deutschen und ihren Eigenschaften zuwenden.

**Christian Forche**

- Seminar B: **Phonetik** **Christian Forche**  
 Mo 11:15-12:45 HSG, HS 14  
 Im Seminar werden neben der Funktionsweise des menschlichen Sprechapparates insb. die Theorie und Anwendung des phonetischen Zeicheninventars der International Phonetic Association (IPA) vermittelt. Es geht dabei sowohl um die theoretischen Grundlagen der Beschreibungskategorien und Klassifizierung von Vokabeln, Konsonanten und suprasegmentalen Merkmalen als auch um die praktische Anwendung in der Linguistik (und darüber hinaus - bspw. Fremdsprachenunterricht, Dialektologie, Forensik etc.). Hör- und Transkriptionsübungen dienen der Festigung von phonetischen Analysetechniken.
- Seminar C: **Phonologie** **Christian Forche**  
 Mo 17:15-18:45 HSG, HS 14  
 Das Seminar behandelt das phonologische System des Gegenwartsdeutschen und Probleme seiner Beschreibung. Es soll ein Überblick vermittelt werden über die vielfältigen Aspekte des Lautsystems des Deutschen und über damit verbundene Diskussionen in der Phonologie. Dabei sollen nicht nur Phoneme und Allophone besprochen werden, sondern auch zahlreiche andere Phänomene und Regularitäten. Dazu gehören Silben, Füße, Wörter und andere größere Einheiten sowie die wichtigsten phonologischen Regeln.
- Seminar D: *wird noch bekanntgegeben, s. Homepage* **NN**  
 Mi 11:15-12:45 NSG, S 121
- Seminar E: *wird noch bekanntgegeben, s. Homepage* **NN**  
 Do 9:15-10:45 NSG, S 212
- Seminar F: *wird noch bekanntgegeben, s. Homepage* **NN**  
 Do 11:15-12:45 NSG, S 212
- Seminar G: **Semantik** **Christian Forche**  
 Do 15:15-16:45 HSG, HS 15  
 Thema des Seminars ist die Bedeutung von Wörtern und Sätzen. Nach einer Einführung in die grundlegenden Begriffe und Fragestellungen werden wir zunächst wichtige Phänomenbereiche und theoretische Ansätze im Bereich der Wortsemantik betrachten. Weitere Themen sind die Bedeutung von Sätzen, die Syntax-Semantik-Schnittstelle und die Abgrenzung von Semantik und Pragmatik.
- Seminar H: **Artikelwörter und Pronomen** **Sandra Döring**  
 Fr 9:15-12:45 HSG, HS 13  
 ab 15.11.2024  
 Im Zentrum stehen die nominalen Wortarten Artikelwörter und Pronomen im Gegenwartsdeutschen. Auf Basis von morphologischen (Flexionsparadigmen) und syntaktischen (Positionsbeschränkungen, DP/NP-Analyse) Analysen erkennen Sie, warum diese beiden Wortarten zusammengefasst werden können. Das Thema eignet sich außerdem, um Kompetenzen in der linguistischen Analyse auszubauen und um sich der Textgrammatik zu nähern.  
 Literatur: Duden-Grammatik (2006: RZ 345-RZ455).

**11-PSY-11001 Einführung in die Psychologie (Institut für Psychologie)**

*Bitte informieren Sie sich zu Semesterbeginn  
 über eventuelle Ergänzungen/Terminänderungen  
 auf der Homepage des [Instituts](#)*

**Einführung in die Psychologie (Präsenz)**

V 2 SWS

Mi 11:15-12:45 Städt. Kaufhaus, Treppenhaus D, HS Z005

Erster Termin: 16.10.2024

**Prof. Dr. Jörg D. Jescheniak**

**Einführung in die Psychologie (Präsenz)**

S 2 SWS

Gruppe E1 Mi 13:15-14:45 Städt. Kaufhaus, Treppenhaus D, SR 133

Gruppe E2 Mi 15:15-16:45 Städt. Kaufhaus, Treppenhaus D, SR 133

Gruppe E3 Do 09:15-10:45 Städt. Kaufhaus, Treppenhaus D, SR 133

Erster Termin: 2. Vorlesungswoche

**Prof. Dr. Jörg D. Jescheniak/  
 Dr. Stefan Wöhner**

---

**WAHLPFLICHTMODULE**

**5. Semester**

**04-006-1009 Theorie und Praxis sprachwissenschaftlicher Forschung** (Institut für Linguistik)

**The Phonology of Clitics**

**Jochen Trommer**

S 5. Sem. 2 SWS

Do 9:15-10:45 NSG, S 322

Clitics are a dazzling, heterogeneous and elusive non-category somewhere between affixes and independent words. The goal of this course is to give an overview over the phonology of clitics. This means on the one hand phonological explanations why a specific formative behaves as a clitic (e.g. its segmental and prosodic specifications, see Selkirk 1995), and on the other hand special phonological behavior which follows from its clitic status (e.g., triggering of epenthesis in contexts where it is not found elsewhere in the language, Bonet & Lloret 2005). Finally, the positioning of clitics often seems to be determined at least partially by phonological factors (Halpern 1992).

- Bonet, E. and Lloret, M.-R. (2005) Against serial evaluation in Optimality Theory. *Lingua* 115:1303–1323.
- Halpern, A. (1992) Topics in the Placement and Morphology of Clitics. PhD thesis, Stanford University.
- Selkirk, E. (1995) The prosodic structure of function words. In *Papers in Optimality Theory*, UMass Occasional Papers 18:439–469.

**Cross-linguistic variation in imperatives**

**Paula Fenger**

S 5. Sem. 2 SWS

Mo 13:15-14:45 NSG, S 213

In this course we look at the morphological, syntactic and semantic behavior of imperative verb forms. Many languages use 'impoverished' verb forms (less agreement), bare verb forms or infinitival forms to express commands. Interestingly, it seems to be much less frequent to find negated imperatives cross-linguistically (\*'not go' in English) : some languages use an extra verb form (cf., 'do not go' in English), others use a different verb form, like a subjunctive or an infinitival form, and again others use an imperative verb form with negation used in embedded clauses rather than matrix clauses. The question is what the limits of the choices are, and why a particular language chooses a particular form in a given context. This is especially relevant, since there are languages that do allow embedded imperatives (such as German, Korean, Slovenian). In the course we will read relevant literature, determine what the open questions are, and build our own cross-linguistic database.

*Hinweis: Dieses Modul ist prinzipiell auch offen für Masterstudierende, die das Modul 04-006-1009 nicht bereits im Bachelorstudiengang absolviert haben.*

---

**KOLLOQUIA** für Interessenten (ohne LP)

**Phonology reading group**

**Jochen Trommer**

Mo 11:15-12:45 NSG, S 423

We meet every week to discuss recent and/or important work in phonology. Most of the time we agree on a paper that we all read and then discuss, but we also include talks/discussions about our own work in progress.

---

**Reading group in (sentential) semantics**

**Gregory M. Kobele**

Di 13:15-14:45 NSG, S 412

*LV aus dem Masterstudiengang Linguistik.*

We will read and discuss papers about various topics, in particular compositionality and contexts.

---

**Reading group Semantic typology**

**Barbara Stiebels**

Do 15:15-16:45 NSG, S 125

*LV aus dem Masterstudiengang Linguistik.*

In this reading group we will discuss recent cross-linguistic or typological studies in semantics as well as descriptions/analyses of semantic phenomena in lesser studied languages. If necessary or requested, we can also read some introductory chapters to selected semantic phenomena.

Everyone is welcome to represent ongoing research on semantic phenomena.

---



**Recent work in morphology and syntax**

**Gereon Müller**

Fr 14:00-15:30 HSG, HS 20

In this colloquium, we discuss recent work in morphology and syntax that either goes back to the participants's own research or has recently been published.

Participants: The colloquium is open to all

*Alle Veranstaltungen des Masterstudiengangs Linguistik sind offen  
für interessierte Studierende des Bachelorstudiengangs ab dem 5. Fachsemester.*